



## Jahresbericht 2017

*Malteser Medizin für Menschen  
ohne Krankenversicherung – MMM Darmstadt*



*Petra Berling  
Empfang*



*Dr. Axel Böhme  
Allgemeinarzt*



*Heidi Böhme  
Empfang*



*Arzu Günay  
Empfang*



*Dr. Heide Illgen  
Allgemeinärztin*



*Anne Kauder  
Empfang, Organisation*



*Dr. Wolfgang Kauder  
Internist, Äztl. Leiter*



*Dr. Karl Keil  
Kinderarzt*



*Dr. Hans-Jörg Keim  
Internist, Nephrologe*



*Dr. Hans-Peter Lauer  
Internist*



*Toni Meinhard  
Empfang*



*Angelika Pranz  
Empfang*



*Susanne Raab  
Büroleitung*



*Irene Runkel  
Empfang*



**Praxis-  
Team**



*Dr. Bärbel Söllner  
Allgemeinärztin*



*Aloisia Spitaler  
Fundraising*



*Christine Stecklum-Mühle  
Empfang, Soziales*



*Hans E. E. Steinmetz  
Nervenanzt*



*Dr. Christoph Weber  
Allgemeinarzt*



*Filiz Yilmaz  
Praxis-Management*

## Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits seit Oktober 2006 finden bedürftige Menschen in Not in der Praxis der „Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung – MMM Darmstadt“ medizinische Versorgung bei Krankheit, Schwangerschaft und Unfällen. Die Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Marienhospitals und ebenso die Medizintechnik im Haus kann das ehrenamtlich tätige Praxisteam mietfrei nutzen. Insgesamt 20 Personen kümmern sich in der Sprechstunde an jedem Mittwochnachmittag um mittellose, unversicherte Patientinnen und Patienten.

Im vorliegenden Jahresbericht 2017 stellen wir die geleistete Unterstützung notleidender Menschen und die Entwicklung der MMM im letzten Jahr vor. Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Engagement!

Ihr



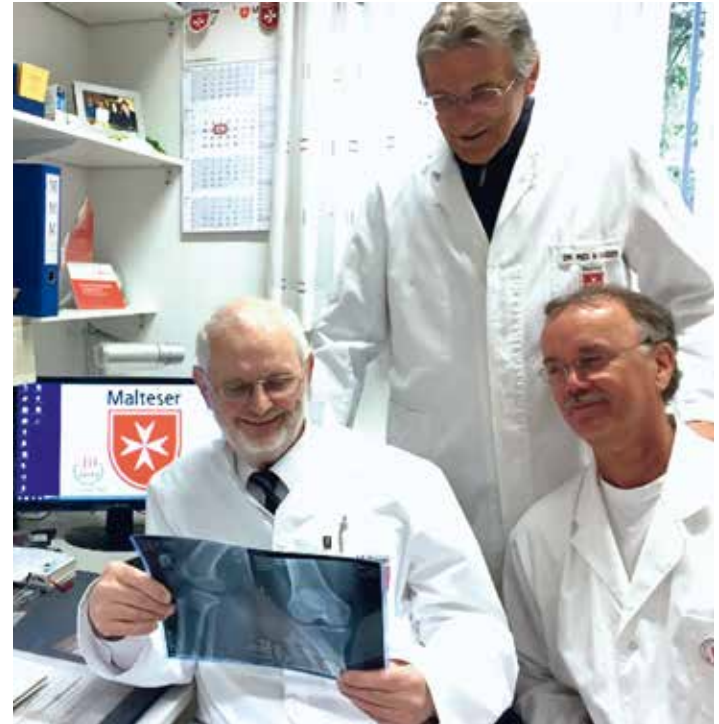
Dr. med. Wolfgang Kauder  
Ärztlicher Leiter MMM

# Was leistet die MMM?

Ziel der Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung – MMM Darmstadt ist es, Menschen aus dem Großraum Darmstadt, die aus Armutgründen keinerlei Zugang zur medizinischen Regelversorgung haben, ärztlich zu helfen. Hierfür wird keinerlei Honorar berechnet. Gleiches gilt für die Versorgung mit vorhandenen Medikamenten. Ein Kassenrezept hilft naturgemäß nicht weiter.

Alle Teammitglieder leisten unmittelbare praktische Hilfe. Dazu gehören neun Ärzte aus unterschiedlichen Fachrichtungen, darunter ein Kinderarzt, ein Nervenarzt und ein Nephrologe. Zu den nichtärztlichen Mitarbeiterinnen gehören eine Fachkraft für Sozialarbeit und drei Medizinische Fachangestellte. Alle sind höchst engagiert und bringen ihre ganze fachliche Kompetenz in die Patientenbetreuung ein. Häufig muss dabei improvisiert werden. Kaum eine Sprechstunde und kaum eine Behandlung gleicht der anderen. Routine hilft oftmals nicht weiter.

Unterstützung erhält die MMM durch ca. 60 angeschlossene Konsiliarärzte aus allen medizinischen Fachgebieten, die den Patientinnen und Patienten ebenfalls kostenlos weiterhelfen. Außerdem wird die Einrichtung dankenswerterweise durch ein großes Laborinstitut unterstützt, dessen humanitäre Mitarbeit der MMM erhebliche Kosten spart.



*Dr. Steinmetz, Dr. Kauder und Dr. Lauer (v. l.) begutachten ein Röntgenbild. Foto: MMM*

# Finanzierung der MMM

Die Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung agiert inzwischen an 18 Standorten deutschlandweit. Asylbewerber, die im Zuge der Flüchtlingskrise nach Deutschland gekommen sind, gehören nicht zur Zielgruppe. Geflüchtete Menschen erhalten eine besondere Krankenbehandlung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.



*Dr. Böhme folgt den Schilderungen einer Patientin. Foto: MMM*

Die MMM finanziert sich ausschließlich durch Spenden und erhält keinerlei staatliche Zuschüsse. Zuwendungen kommen von Privatpersonen, Firmen, Vereinen und Einrichtungen. Eine wichtige Rolle spielen daneben die Beiträge eines Freundeskreises, zu dessen Mitglieder auch zahlreiche prominente Darmstädter Bürger zählen. Nicht zuletzt waren 2017 die Kollekte aus einem kirchlichen Benefizkonzert und die Einnahme aus einem Glühweinverkauf auf dem Weihnachtsmarkt herzlich willkommen.

Die Stadt Darmstadt hat der MMM im Jahr 2016 eine namhafte fünfstelligen Zuwendung und 2017 den dreistellig dotierten Bürgerpreis für beispielhaftes, ehrenamtliches und soziales Engagement übergeben. Beides vielversprechende, äußerst anerkennenswerte Gesten.

*Die Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung – MMM Darmstadt erhielt 2017 den Bürgerpreis der Stadt Darmstadt.*

*Foto: Malteser*





# Öffnungszeiten und Ablauf der Sprechstunde



*Nervenarzt Dr. Steinmetz erläutert einer Patientin ihre Medikation.*

*Foto: MMM*

Die MMM hält an jedem Mittwochnachmittag von 14.30 bis 18.00 Uhr absolut niederschwellige, für jedermann offene Sprechstunden ab. Es sind keine Anmeldung oder sonstige Formalitäten erforderlich. Auf Wunsch kann auch anonym behandelt werden.

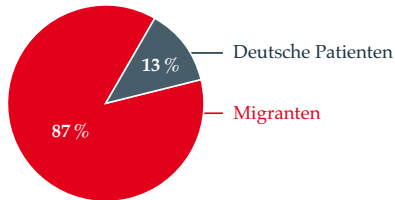
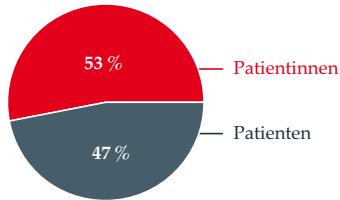
Der Ablauf entspricht jeder üblichen ärztlichen Einrichtung: Nach der Patientenaufnahme folgen die Abklärung der Fragestellung, die medizinische Untersuchung und schließlich die Stellung einer Diagnose. Danach wird der Befund ausführlich besprochen. Auf Wunsch des Patienten werden auch sein soziales Umfeld erörtert und mögliche Hilfen in diesem Bereich beschrieben oder eingeleitet.

Seit Bestehen der MMM Darmstadt wurden ca. 7.000 Behandlungen bei Patienten aus 106 Herkunftsländern durchgeführt. 2017 kam die MMM dabei erstmals auch mit Patienten aus dem Kirchenasyl in Kontakt und hat diese auf Wunsch der Pfarreien in ihrer kirchlichen Umgebung besucht.

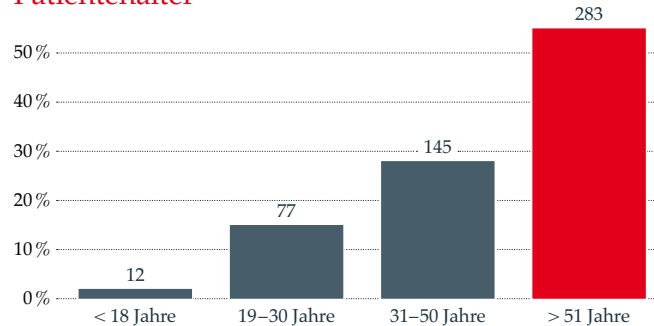
# Patienten und Behandlungsdaten

Die Fallzahl in 2017 betrug 532 Behandlungen. 517 davon erfolgten ambulant in der Praxis, 15 Patienten mussten stationär eingewiesen werden.

## Allgemeine Patientenverteilung



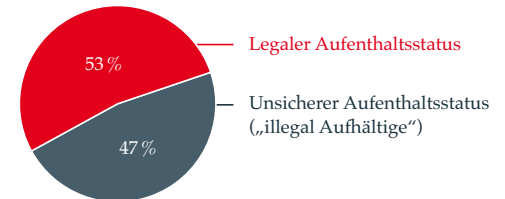
## Patientenalter



Ca. die Hälfte der Patientinnen und Patienten war jünger als 50 Jahre. Der Altersdurchschnitt lag somit unter dem einer typischen deutschen Kassenarztpraxis.

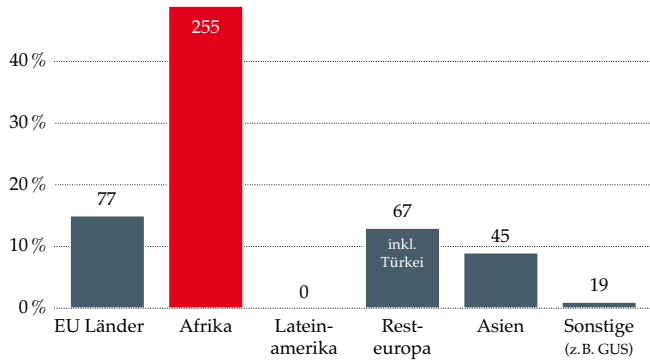
## Status der Migranten

Die Angaben beruhen auf ungeprüften Selbstausskünften. Die tatsächlichen Zahlen illegal Aufhältiger lagen möglicherweise deutlich höher. Ebenso wurden naturgemäß Patienten nicht erfasst, die sich zwar legal in Deutschland aufhalten (z. B. osteuropäische EU-Bürger), aber einer illegalen Beschäftigung nachgehen.

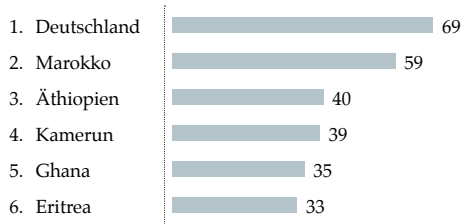


# Patientenherkunft

## Herkunft der nicht deutschen Patienten nach Regionen



## Häufig vorkommende Nationalitäten



# Behandlungsumfang

Alle MMM-Patienten wurden zunächst in der Praxis untersucht und behandelt. Erst danach wurde entschieden, ob eine fachärztliche Mitbehandlung oder Einweisung in stationäre Behandlung erforderlich ist.

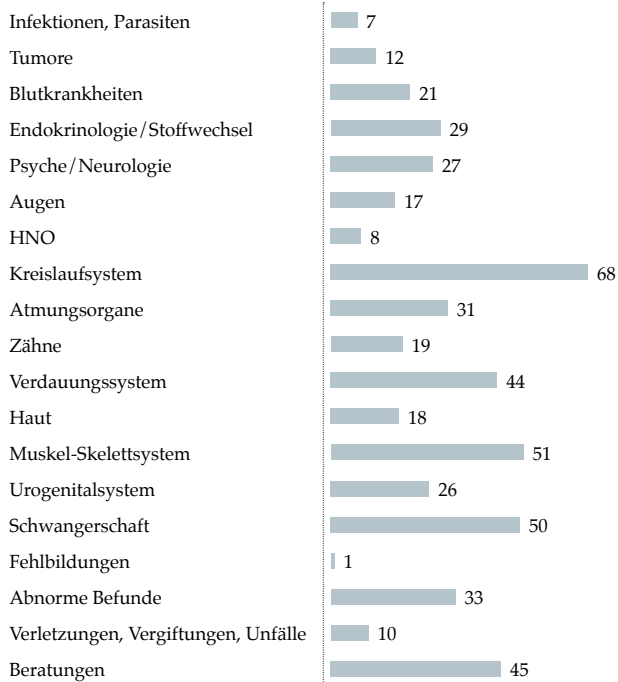


433 Behandlungen wurden ausschließlich während der Sprechstunde in der MMM-Praxis, 92 medizintechnische Untersuchungen in der Praxis oder im Marienhospital durchgeführt. Dies sind Labor, EKG, CT, Langzeit-EKG, Spirometrie, Röntgen und Endoskopie.



## ICD-Krankheitsgruppen

der ambulanten Patienten



Die Diagnosestatistik zeigt eine relativ gleichmäßige Verteilung über alle Krankheitsgruppen mit Schwerpunkten bei Erkrankungen des Kreislaufsystems, des Bewegungsapparates und bei Schwangerschaften.

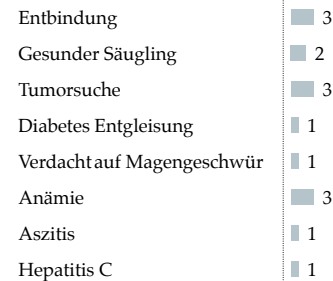
## Überweisungstätigkeit

**84** Überweisungen in fachärztliche Behandlung. Ca. 35 Prozent aller Überweisungen erfolgten in gynäkologische Praxen, 20 Prozent zu einem Zahnarzt und 10 Prozent zu einem Augenarzt.

**15** zusätzliche Aufnahmen in stationäre Behandlung. Das Gros der 15 stationären Aufnahmen erfolgte in das Marienhospital. Zu 33 Prozent handelte es sich um Schwangere und deren Neugeborene. Wenige weitere Patienten wurden an externe Kliniken verwiesen. Der dortige Krankheitsverlauf ist in den meisten Fällen unbekannt.

## Behandlungsdiagnosen

der stationären Patienten



Folgende Sponsoren haben die Arbeit der MMM in den vergangenen Jahren besonders großzügig unterstützt:

ÄRZTLICHER KREISVEREIN DARMSTADT

DARMSTÄDTER ECHO

DARMSTÄDTER PRIVATBRAUEREI GMBH

HESSISCHER RUNDFUNK

HSE STIFTUNG

CHRISTIANE VON KESSEL UND ZEUTSCH

LIONS CLUB DARMSTADT-CASTRUM

LIONS CLUB DARMSTADT-LOUISE BÜCHNER

MERCEDES BENZ NIEDERLASSUNG DARMSTADT

FA. MERCK KGAA, DARMSTADT

MMI PHARMAINDEX (GELBE LISTE) NEU ISENBURG

ROTARY CLUB DARMSTADT KRANICHSTEIN

S3 PRAXISSOFTWARE HEMSBACH

SOFTWARE AG STIFTUNG

SOROPTIMIST INTERNATIONAL CLUB DARMSTADT

STADT- UND KREISSPARKASSE DARMSTADT

VOLKSBANK DARMSTADT E.G.

*Die Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung – MMM Darmstadt dankt allen Spendern!*



*Kinderarzt Dr. Keil mit zwei seiner kleinen Patienten. Foto: MMM*



**V. i. S. d. P.**

Dagmar Bauer, Referentin Kommunikation und PR

Telefon: 06131 2858-324

E-Mail: [dagmar.bauer@malteser.org](mailto:dagmar.bauer@malteser.org)

Redaktion: Dagmar Bauer

Layout: Thomas Häfner · Foto & Design



**Sprechstunde**

Jeden Mittwoch 14.30 bis 18.00 Uhr

**Ärztlicher Leiter**

Dr. med. Wolfgang Kauder

Facharzt für Innere Medizin

**Homepage**

<http://darmstadt.malteser-migranten-medizin.de>

*Kontakt:*

Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung  
MMM am Marienhospital Darmstadt  
Martinspfad 72, 64285 Darmstadt

Telefon 06151 406-116

Telefax 06151 406-194

E-Mail: [mmm-darmstadt@web.de](mailto:mmm-darmstadt@web.de)

*Spendenkonto zur Unterstützung:*

Pax-Bank eG Köln

IBAN: DE19 3706 0193 4001 1550 11

BIC: GENODED1PAX

Kennwort: MMM Darmstadt